Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Adressenverzeichnis der Präsidenten:

Zentralvorstand:	Fourier Lindegger Josef, Präsident, Beromünster, Tel. 5 40 35
	Lt. Qm. Lemp Fritz, Vizepräs., Friedenstr. 2, Luzern, Tel. 2 46 45
	Lt. Qm. Kopp Ad., Sekretär, Brambergstr. 76, Luzern, Tel. 2 61 41
	Four. Willimann E., Kassier, Winkelriedstr. 53, Luzern, Tel. 2 21 01
	Lt. Qm. Waldispühl F., Aktuar, Schachenstr. 47, Kriens, Tel. 2 69 21
	Four. Marfurt Alb., Stellenvermittl., Sälistr. 27, Luzern, Tel. 2 31 74
	Four. Lombardi, Beisitzer, Ch. Diablerets 3, Lausanne, Tel. 2 62 41
	Lt. Qm. Weber W., Beisitzer, Drusbergstr. 10, Zürich 7, Tel. 4 25 71
Sektion Aargau:	Fourier Riniker Hans, Aarau, Tel. Büro: 2 25 80, Privat: 2 22 07
Sektion Beider Basel:	Fourier Ecuyer Louis, Grünfeldstr. 21, Neu-Allschwil
Sektion Bern:	Fourier Räz Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern; Tel. Privat 2 97 81, Büro 2 33 46. Sektionsadresse: Postfach 43, Kornhaus, Bern 7
Sektion Graubünden:	Lt. Qm. Augustin Peter, Masanserstr. 88, Chur, Tel. 13 89
Sektion Ostschweiz:	Fourier Huber Erwin, Romanshorn, Tel. Büro: 25
Section Romande:	Fourrier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne
Sektion Solothurn:	Fourier Rindlisbacher Albert, Solothurn
Sektion Tessin:	Ten. Qm. Borsari Arturo, Lugano
Sektion Zentralschweiz:	Fourier Ambühl Hans, Münsterstrasse, Sursee
Sektion Zürich:	Fourier Hintermeister Hans, Breitestr. 144, Winterthur Tel. Privat: 2 42 84. Sektionsadresse: Postfach Zürich H. B.
Pistolen-Sektion:	Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6, Tel. 6 20 20

Wichtig! Adress- und Gradänderungen bis **spätestens am 25. jeden Monats** für
a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten,**
b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

Stellenvermittlung Fourier Marfurt Albert

Auf dem Sekretariat unserer Stellenvermittlung sind als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

Sektion Aargau:

Nr. 87 Dipl. Versicherungsbeamte, Gfr., Fouriergehilfe, 1917, wohnhaft in Gränichen Ag. Lehrzeit 3 Jahre auf Versicherungs-Generalagentur, Besuch von Fachkursen und Abschluss mit Bestehen der höhern Fachprüfung. Tätigkeit als Buchhalter-Korrespondent auf Versicherungs-Generalagentur und 3 Jahre Tätigkeit als Inspektor. Bevorzugt wird eine Stelle im Kanton Aargau oder Stadt Luzern. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion beider Basel:

Nr. 72 Buchhalter, Fourier, 1906, verheiratet, wohnhaft in Basel. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter oder Kassier auf Verwaltung oder Handel (System Bourroughs). Sprachen: Deutsch, sehr gute Kenntnisse im Französischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 79 Kaufmann-Ing., Kpl.-Rechnungsführer, 1904, verheiratet, wohnhaft in Basel. Bewerber ist Auslandschweizer. War 20 Jahre als Selbständiger in Frankreich. Berufskenntnisse: Maschinen, Werkzeuge, Farben, speziell Strassenbaumaterial. Ist gewillt eine Stelle gleich welcher Art anzunehmen. Sprachen: Deutsch und französisch und z. T. auch englisch. Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Bern:

Nr. 85 Kaufmann, Fourier, 1916, verheiratet, wohnhaft in Biel. Lehrzeit in der Versicherungsbranche. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Bureauangestellter. Sprachen: Deutsch und französisch (erstere perfekt). Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Ostschweiz:

Nr. 77 Bäcker (Koch), K'chef-Kpl., 1908, wohnhaft in St. Gallen. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Oberbäcker oder Magaziner in ein Lebensmittelgeschäft oder Küchenchef in eine Kaserne. Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Nr. 81 Kaufm. Angestellter, Fourier, 1917, ledig, wohnhaft in Berneck. Bevorzugte Tätigkeit: Selbständige Führung eines Bureau oder Verkauf. Absolvierte Banklehre. Mit sämtlichen Bureauarbeiten eines Fabrikbetriebes vertraut. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 83 Kaufmann, Kan. (Fouriergehilfe), 1910, verheiratet, wohnhaft in Romanshorn. Bewerber reflektiert nur auf eine definitive Anstellung als Korrespondent. Eignet sich auch für Statistik, Lohn- und Fakturawesen. Sprachen: Deutsch und Französisch. Gute Kenntnisse auch im Englischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung .

Nr. 84 Kaufmännischer Angestellter, Gfr. (Fouriergehilfe), 1916, ledig, wohnhaft in Schänis. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent. Geübter Stenograph. Eintritt könnte sofort erfolgen. Sprachen: Deutsch und Französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 86 Magaziner, Korporal-Fouriergehilfe, 1907, verheiratet, wohnhaft in Freidorf Thg. Bewerber reflektiert nur auf eine feste Anstellung als Magaziner oder Reisevertreter in grösseres Unternehmen der Haushaltungsartikelbrache. Bevorzugter neuer Wohnort Zürich oder Umgebung. Ausgewiesener Fachmann. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Zentralschweiz:

Nr. 80 Kaufm. Angestellter, Fourier, 1919, wohnhaft in Luzern, ledig. Bewerber empfiehlt sich für sämtliche kaufmännischen Arbeiten. Eignet sich auch für den Verkehr mit der Kundschaft. Sprachen: Deutsch und französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Sektion Zürich:

Nr. 75 Buchdruckerei-Fachmann, HD-Rechnungsführer, 1897, verheiratet, wohnhaft in Zürich. Bewerber bevorzugt in Zürich eine Stelle als Geschäftsführer oder zur Unterstützung des Chefs in Druckerei. Organisatorische oder propagandistische Tätigkeit. Auch bewandert in Kalkulation, Verlagswesen, Buchhaltung einschliesslich Bilanz. Sprachen: Deutsch und z. T. auch französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Ausserordentliche Zeiten rufen bekanntlich ausserordentlichen Massnahmen. Eidgenössische, kantonale und lokale Kriegswirtschaftsämter bedürfen immer mehr Arbeitskräfte. Fouriere und Fouriergehilfen, die im Militärdienst ihre Pflicht erfüllen, sind gewiss auch im zivilen Leben gewohnt dasselbe zu tun. Interessenten empfehlen wir, sich direkt an die in Betracht kommenden Amtsstellen zu wenden. Konsultiert auch die wöchentlich erscheinende Armeezeitung „Der Schweizer Soldat". In jeder Nummer sind eine Anzahl offene Stellen ausgeschrieben. Zuschriften betr. Stellenvermittlung erbeten an: Fourier Marfurt Albert, Sälistrasse 27, Luzern, Telephon 2 31 74.

Sektion beider Basel Präsident: Fourier Ecuyer Louis

Kartenlesekurs vom 21. resp. 24. Januar 1942. Unter der Leitung von Kpl. Balzer, welcher sich in verdankenswerter Weise uns zur Verfügung stellte, konnten wir am 21. und 24. Januar einen zweiteiligen Kartenlesekurs durchführen, der von den Anwesenden mit grossem Interesse verfolgt wurde. Der erste Teil wurde der Theorie gewidmet. Mit Hilfe von Lichtbildern verstand es Kpl. Balzer in seinem vorzüglich aufgebauten Referat, uns in die Geheimnisse der diversen Karten einzuweihen. Auch in der Handhabung der Hilfsmittel (Kompass usw.) konnten wir viele interessante Details erlernen.

Am Samstagnachmittag wurde der praktische Teil im Gelände zur Durchführung gebracht. Mit Ausgangspunkt Pratteln führte uns der Kursleiter auf die Schönmatt, wobei unterwegs zahlreiche Demonstrationen im Distanzschätzen, Orientierung im Gelände, Kompassarbeit usw. eingeschaltet wurden. In Anbetracht der kleinen Teilnehmerzahl konnte sich Kpl. Balzer jedem Anwesenden widmen und somit auch die zahlreichen Fragen, die ihm gestellt wurden, ausführlich beantworten. Es sei auch an dieser Stelle Kpl. Balzer der beste Dank der Kursteilnehmer ausgesprochen.

Generalversammlung. Unsere Jahresversammlung ist in Vorbereitung und wird voraussichtlich anfangs März stattfinden. Datum und Ort werden auf dem Zirkularweg bekannt gegeben. Anträge zuhanden der GV. sind bis Ende Februar dem Präsidenten schriftlich anzumelden.

Finanzielles. In Anbetracht der zahlreichen uneingelösten Nachnahmen ersuchen wir die Säumigen, ihre rückständigen Beiträge bis Ende Februar zu begleichen, ansonst deren Veröffentlichung an der Generalversammlung stattfinden wird.

Mutationen. Eintritte/Kat. B: Gfr. Bitterli Theodor, Münchenstein; FG. Feigenwinter Ernst, Arlesheim; Gfr. Fleischli Eduard, Basel; FG. Fleischner Kurt, Basel; Kpl. Gerber Jakob, Basel; FG. Gloor Hermann, Basel; Kpl. Hunziker Theodor, Basel; FG. Koller Hans, Neuewelt; FG. Leu Otto, Reinach; FG. Pfirter Max, Basel.

Austritte: Fourier Baumann A., Basel; Oberst Lüssy F., Basel (verstorben).

Beförderungen. Auf Jahreswende wurden befördert: Zum Hptm.: Oblt. Bauer Ernst, Basel; Oblt. Eggenschwiler Max, Basel; Oblt. Güttinger Theo, Basel.
Wir gratulieren!

Sektion Bern Präsident: Fourier Räz Ernst

Mutationen. Eintritte: Fouriere: Friedli Hermann, Bern; Gugger Rudolf, Bern; Läderach Werner, Bern; Meyer Paul, Bern; Müller Charles, Burgdorf; Steiger Max E., Bern; Strickler René, Bern; Fourier-Wm. von Allmen Eduard, Muri b. Bern. Küchenchefs: Kpl. Rentsch Arthur, Aegerten b. Biel; Gfr. Weber Walter, Bern. Aus der Fourierschule IV/1941: Fourier-Wm. Rutsch Otto, Bern; Fourier-Kpl.: Aegerter Walter, Steffisburg; Bula Fritz, Lugnorre, Ht. Vully Fbg.; Goetz Arnold, Sierre (Wallis); Grossniklaus Hans, Wilderswil; Gygax Ernst, Brienz; Jenni Paul, Bern-Papiermühle; Lehmann Karl, Bern; Steiner Markus, Bern; Vollmar Rudolf, Ostermundigen b. Bern. Aus der Fourierschule V/1941 die Fourier-Kpl.: Bach Max, Laupen; Begert Hans, Zielebach; Bodenmann Ernst, Lengnau; Bourquin Raoul, Bern; Gilli Franz, Bern; Glauser Erich, Thun; Jeger Armin, Zollikofen; Lehmann Albert, Schmitten Fbg.; Michel Viktor, Bern; Moser Werner, Thun; Niklaus Ernst, Bern; Rawyler Walter, Bern; Schlegel Fritz, Burgdorf; Schneider Max, Muri b. Bern; Stettler Max, Bern; Studer Walter, Höchstetten b. Hellsau; Traunig Oskar, Bern; Wyss Fredy, Bern. Fouriergehilfen: Gfr. Bachmann René, Bern; Gfr. Bangerter Rudolf, Bern; Kan. Bernasconi Werner, Bern; Gfr. Beuggert Walter, Unterseen; Gfr. Bircher Karl, Bern; Gfr. Born Jakob, Aarberg; Gfr. Böhlin Friedrich, Riggisberg; Gfr. Böhlen Paul, Bern; Gfr. Bracher Rudolf, Interlaken; Gfr. Brodbeck Karl, Gümligen b. Bern; Gfr. Fischer Hans, Bern; Mot. Rdf. Fischer Otto, Brienz; Gfr. Fuhrer Friedrich, Langenthal; Wm. Gerber Hans, Signau; Gfr. Gasser Karl, Bern; Wm. Hagist Reinhard, Goldiwil b. Thun; Gfr. Hediger Willy, Thun; Gfr. Hirzel, Bern; Gfr. Hodel Albert, Bern; Tromp. Hofer Werner, Langenthal; Gfr. Horn Willy, Spiez; Kpl. Horrisberger Emil, Bern; Sdt. Huber Hans, Bern; Gfr. Jaggi Erich, Lyss; Gfr. Jakob Fritz, Trubschachen; Gfr. Krebs Walter, Bern; Motf. Kühni Fritz, Bern; Gfr. Lauper Fritz, Bern; Gfr. Lehmann Hans, Leissigen; Gfr. Lendemann Albert, Burgdorf; Motf. Loosli Franz, Burgdorf; Gfr. Lotz Lukas, Bern; Gfr. Ludwig Gérard, Bern; Gfr. Meier Rudolf, Burgdorf; Gfr. Mettler Hans, Bern; Gfr. Meyer Rudolf, Bern; Gfr. Meyer Willy, Jaberg; Gfr. Moell Fritz, Bern; Gfr. Morf Hans, Thun; Gfr. Morgenthaler Ernst, Biel-Mett; Wm. Moser Hans, Spiezwiler; Kan. Niklaus Karl, Bern; Gfr. Nussbaum Eduard, Biel; Sap. Pfister Willy, Einigen b. Spiez; Kpl. Pfund Emil, Biel; Gfr. Radelfinger Anton, Bern; Gfr. Rech Max, Langenthal; Sdt. Reusser Karl, Bern; Kpl. Reuti Adolf, Bern; Kpl. Ringgenberg Willy, Thun; Füs. Ritschard Hermann, Bern; Sdt. Roschi Werner, Boltigen i. S.; Gfr. Rossel Eduard, Biel; Gfr. Salvisberg Alex, Muri b. Bern; Gfr. Saegesser Robert,

Bern; Gfr. Scheidegger Arthur, Langenthal; Gfr. Scheidegger Ernst, Buchen b. Thun; Fhr. Schneider Christian, Gommerkinden i. E.; Gfr. Schweizer Fred, Bern; Gfr. Schwob Roger, Bern; Kan. Seiler Ernst, Burgdorf; Gfr. Sieber Hans, Frutigen; Gfr. Steiner Hans, Unterseen; Sdt. Steiner Theodor, Bern; Kpl. Stettler Walter, Murten; Gfr. Stoltz Hermann, Bern; Gfr. Streit Paul, Thierachern; Gfr. Strickler Eugen, Bern; Gfr. Tanner Ernst, Spiez; Gfr. Theilkäs Fritz, Spiez; Gfr. Urwyler Robert, Bern; Gfr. Verdun Alex-Erwin, Murten; Gfr. Zwahlen Fritz, Ostermundigen b. Bern.

Übertritte: Von der Sektion Ostschweiz: Fouriere Greuli Jakob, Bern, und Kaufmann Paul, St. Gallen. Von der Sektion Solothurn: Fourier Wyss Gustav, Wabern b. Bern. Von der Sektion Zürich: Fouriere Codoni Carlo, Bern; Hofmänner Hans, Bern; Poyet Charles, Bern; Schnetzler Werner, Bern. Zu der Sektion Romande: Lt. Qm. Eschler Arnold, Yverdon. Zu der Sektion Ostschweiz: Oblt. Qm. Naef Franz, Horn Thg.

Austritte: Major Bosshard Alfred, Bern; Lt. Qm. Cottier Walter, Thun; Messmer Erich, Bern; Ryter Charles, Bern-Bümpliz; Adj. Uof. Heiniger Walter, Worblaufen b. Bern; Fouriere Back Erwin, Langenthal; Lüthi Hans, Biel; K'chef-Wm. Besse Arth., Bern. Streichungen: Major Tobler Hans, Thun; Fourier Brennecke M., Bätterkinden; Glur Willy, Zürich; Fässler August, Bern; Hofer Paul, Münchenbuchsee; Jost Walter, Konolfingen; Käser Paul, Langenthal; Stadelmann Albert, Brig; Fourier-Kpl. Berger Fritz, Einigen b. Spiez; Bieler Hans, Fribourg; K'chef-Kpl. Horisberger Viktor, Bern; Hiltbrunner Oskar, Walterswil; Lehmann Werner, Kirchberg; Ludi Richard, Lenk.

Beförderungen: Zum Major (Kommissariatsoffizier): Hofmann Hans, Burgdorf; Mühlemann Rudolf, Thun; Ribi Walter, Zürich; Scheurer Hans, Bargen; Wenger Hans, Bern; Zaugg Paul, Andermatt. Zum Hptm. Qm.: Zehnder Franz, Bern. Zum Oblt. Qm.: Schärer Paul, Bern. Zum Fourier: Baaumgartner Ernst, Thun; Buchser Kurt, Bern; Gehrig Hans, Lyss; Graber Walter, Burgdorf; Haas Fridolin, Bern; Henggi Rudolf, Liebefeld b. Bern; Kohli Hans, Bern; Lehmann Hans, Bern; Nydegger Paul, Milken b. Schwarzenburg; Pfister Fritz, Bern; Ryser Hans, Biel; Stamm Hans, Bern; Wirz Hugo, Bern. Zum Fourier-Wm.: Ernst Willy, Bern; Janz Walter, Bern; Ramsauer Willy, Bern; Wittwer Hans, Bern-Bümpliz. Wir gratulieren kameradschaftlich!

Stammtisch-Zusammenkunft jeweils Donnerstag ab 20 Uhr im Stammlokal des Hotel „Wächter", 1. Stock, Bern. Der Vorstand.

Sektion Graubünden **Präsident: Lt. Qm. Augustin Peter**

Die Sektion Graubünden hielt am 1. Februar 1942 in Chur ihre Tagung. Die Hauptversammlung, in der die Vereinsgeschäfte zu erledigen waren, fand am Vormittag statt. Der Präsident, Herr Lt. Qm. Augustin, richtete bei der Eröffnung der Tagung einen speziellen Gruss an Herrn Hptm. Herzog, Kommissariatsoffizier, der an Stelle des anderweitig beanspruchten Herrn Oberstlt. Schläpfer erschienen war. Ein besonderer Gruss galt auch den Fouriergehilfen und Küchenchefs, die erstmals eine Tagung mit unserer Sektion mitmachten. Der Präsident erstattete einen flott verfassten Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes. Infolge der starken militärischen Beanspruchung der Rechnungsführer hat man diese in den letzten Jahren mit Versammlungen, Übungen und Vorträgen verschont. Nachdem die Beanspruchung der Rechnungsführer nunmehr etwas nachgelassen hat, soll nun auch in der Sektion intensiver gearbeitet werden. Die Sektion zählt derzeit 99 Mitglieder. Somit haben sich noch lange nicht alle Rechnungsführer ihr angeschlossen, was zu bedauern ist. Der Mitgliederbeitrag wurde vor einem Jahr für die Zeit des Aktivdienstes von Fr. 8.— auf Fr. 5.— ermässigt. Darin ist der Bezugspreis für die monatlich erscheinende, sehr lehrreiche Zeitschrift „Der Fourier" einbezogen. Der bisherige Vorstand ist zurückgetreten. Der Rücktritt der Herren Lt. Qm. Augustin und Kubli war bedingt durch ihre inzwischen erfolgte Beförderung. Der neue Vorstand, der sich selbst konstituieren wird, setzt sich zusammen aus den Fourieren Ernst Stoffel, Otto Honegger, Richard Casty und dem Gfr. Chr. Caflisch. Als technischer Leiter konnte Herr Hptm. Coray gewonnen werden. Da der Schweizerische Fourierverband im Frühjahr in Chur seine Delegiertenversammlung abhalten wird, wurde Herr Lt. Augustin mit der Organisation dieser Tagung betraut. In der anregend verlaufenen Diskussion hat man

besonders für die Fouriergehilfen, mit deren Leistungen man im allgemeinen durchaus zufrieden ist, eine Lanze gebrochen, indem ihre Rechte in keinem Verhältnis zu ihren Pflichten, zur grossen Arbeit und Verantwortung stehen. Auch wurde vielfach gerügt, dass die Kommandanten die administrativen Weisungen, die ausserhalb der Dienstzeit eingehen, an die Rechnungsführer nicht weiterleiten.

Zur Nachmittagstagung, die von 13.30—18.00 Uhr dauerte, erschienen wesentlich mehr Angehörige der „grünen Waffe". Diese Zeit wurde ausgefüllt durch einen Vortrag von Herrn Hptm. Béglé, Beamter des Oberkriegskommissariats in Bern, über „Neuerungen der I. V. A. 1941, mit Beantwortung der gestellten Fragen und anschliessender Diskussion". Der Vortrag war sehr belehrend und hat somit die Teilnehmer vollauf befriedigt. Es ist geradezu eine Notwendigkeit, von Zeit zu Zeit solche zu hören, die die „Randbemerkungen" über die abgelieferten Komptabilitäten machen. Den Teilnehmern war damit Gelegenheit geboten, auch ihre Wünsche anzubringen und Fragen zu stellen über Punkte, die ihnen in der Praxis Schwierigkeiten bereiteten.

Wir wollen nun hoffen, dass diese Tagung den Auftakt zu einer neuen erspriesslichen Arbeit in der Sektion bilden wird und dass die dem Verband noch fernstehenden Rechnungsführer und Küchenchefs sich ihm anschliessen werden. C.Sp.

Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Huber Erwin

Der Vorstand beschloss in der Sitzung vom 17. Januar 1942 die Durchführung der **Frühjahrs-Hauptversammlung am 14. u. 15. März 1942 in Wil** SG. Am Samstagnachmittag 14. 3. 42, wird ein Pistolen- und Revolverschiesskurs mit anschliessender Schiessübung durchgeführt. Als Abschluss soll eine Sektionsübung als Konkurrenz geschossen werden. Samstagabend und Sonntag, 15. 3. 42, kommen die üblichen Traktanden der Jahresversammlung und die Abänderung des § 4 der Sektionsstatuten zur Behandlung. Ferner wird ein Referat „Der Fourier und die Bäcker-Kp." von einem Passivmitglied steigen. Über die Tagesordnung und alle Details orientiert Sie das Ihnen in den nächsten Tagen zukommende Einladungszirkular.

Herren Offiziere, Fouriere und Fouriergehilfen, sowie Küchenchefs, reservieren Sie den 14. und 15. März a. c. für den Fourierverband und erscheinen Sie in Wil zur Hauptversammlung und zum Schiesskurs. Den Fouriergehilfen stehen Waffen zur Verfügung. Die Kameraden in Wil werden alles daran setzen, dass die Wiler-Tagung den frühern nicht nachstehen wird.

Skitour. Unter der Leitung von Fourier E. Schlegel führen wir am **21. und 22. Februar 1942 eine Skitour Wildhaus—Käseruck** durch und laden hiezu alle skifahrenden Mitglieder kameradschaftlich ein. Eine Vergütung an die Kosten aus der Sektionskasse steht in Aussicht. — Abfahrt in St. Gallen am 21. 2. 42. um 17.43 Uhr; Wil 17.33 Uhr; Wattwil 18.23 Uhr; Ankunft in Wildhaus 19.40 Uhr; dort übernachten. 22. 2. 42.: Aufstieg auf den Käseruck und Abfahrt nach Unterwasser. Felle sind mitzunehmen. — Anmeldungen bis 20. Februar 1942 an Fourier Ernst Schlegel, Spitalgasse 8, St. Gallen.

Mutationen im Januar 1942. Eintritte: Die Fouriere Büchler Albert, St. Gallen; Kuratli Hans, Marbach SG. Die Fourier-Kpl.: Altwegg Hans, Gunterhausen b. Sulgen; Brodbeck Werner, Ober-Neunforn; Buff Willy, St. Gallen; Gressbach Louis, Lichtensteig; Kallenberger Werner, Amriswil; Preisig Karl, Schwellbrunn; Schiess Ernst, Niederuzwil; Schmid Max, Flawil; Schwaager Julius, St. Gallen; Siegrist Emil, Sirnach; Wittwer Arthur, Frauenfeld. Die Fouriergehilfen: Kpl. Frey Addrich, Weinfelden; Gfr. Lüchinger Adelrich, Gossau SG.; Mitr. Zwahlen Ernst, Wängi TG.

Beförderungen: Zum Hptm. Qm.: Walser Hermann, Küsnacht; Wirth Theo, St. Gallen. Zum Oblt.: Brugger Hans, Walzenhausen. Zum Lt. Qm.: Preisig Alfred, Sevelen. Zum Fourier: Bohl Erwin, Oberhelfenswil; Nef Jakob, Herisau; Tribelhorn Erwin, Wolfhalden; Walder Rudolf, Chiasso; Vetsch Hans, Grabs.

Übertritte. Zur Sektion Bern: Fourier Gremli Jakob, Bern. Zur Sektion Zürich: HD.-Rechnungsführer Müller Richard, Zürich.

Die neueingetretenen Kameraden heissen wir willkommen, den Beförderten gratulieren wir herzlich!

In unserer Kartothek figurieren immer noch eine Anzahl Lt. Qm. und Fourier-Kpl., die nach den Dienstjahren schon längst zum Oblt. bzw. Fourier befördert sein müssten, uns jedoch nie Mitteilung gemacht haben. Wir ersuchen daher unsere Mitglieder erneut, **auch die Beförderungen sofort dem Sektionspräsidenten zu melden!** Der Vorstand.

Sektion Solothurn Präsident: Fourier Rindlisbacher Albert

Bericht über die Generalversammlung vom 25. Januar 1942 im Restaurant Misteli, Solothurn. Der aktive Dienst mit seinem Überfluss an Dienstleistungen hat wohl manchen Kameraden bewogen, unserer Generalversammlung fern zu bleiben, die in Erwägung der vorliegenden ausserordentlich wichtigen Traktanden etwas schwach besucht war. Der frische Geist der Anwesenden ermöglichte es dank der strammen Leitung unseres alten Präsidenten die Traktandenliste mit Elan zu erledigen. Die Wahlen brachten in der Sektionsleitung eine bedeutende Änderung. Unser Präsident, Kamerad August Binz, legt nach achtjähriger Tätigkeit sein Amt unwiderruflich nieder. Wir lassen ihn nur ungern ziehen, müssen aber dennoch einwilligen. In Würdigung seiner Verdienste um die Sektion wird er zum Ehrenmitglied ernannt. Auch der Kassier, Kamerad Kofmehl Franz muss ersetzt werden. Er ist zum Lt. Qm. befördert worden und scheidet somit laut Statuten aus dem Vorstande aus. Zu seiner mustergültigen Kassaführung und seiner Beförderung spricht ihm die Sektion den besten Dank aus.
Im Vorstand ergeben sich somit folgende Änderungen: Präsident Rindlisbacher Albert, Vizepräsident und 1. Sekretär Born Karl, 2. Sekretär Thommen Otto, Kassier Vogel Ernst. Die Chargen im engern Vorstand weisen dadurch alles neue Nominationen auf. Die technische Leitung verbleibt unter Herrn Oblt. Winistörfer und Herrn Lt. Allenbach die gleiche. — Als wichtigstes Traktandum ruft die Frage der Übernahme des Zentralvorstandes durch unsere Sektion eine rege Diskussion hervor. Durch die Übernahme des Zentralvorstandes erwächst uns eine grosse Verantwortung, aber sie gereicht unserer Sektion zur Ehre. Nach reiflicher Überlegung entschliesst sich die Sektion, sich für die Übernahme des Zentralvorstandes zu bewerben. Als den geeignetsten Mann für den Posten des Zentralpräsidenten wird unser alte Präsident, Kamerad August Binz, Jegenstorf, erkoren. — Aus dem Bericht über die Tätigkeit pro 1941 ergibt sich, dass der Aktivdienst die Arbeit in der Sektion erschwert. Es lässt sich eine gewisse Erlahmung gegenüber theoretischen Fragen erkennen. Ein festes Arbeitsprogramm pro 1942 kann nicht aufgestellt werden. Doch sollen mehr praktische Übungen, wie Kartenlesen etc. in den Vordergrund rücken.
Der zweite Teil der Generalversammlung wurde durch ein vorzügliches Mittagessen bei unserem Kameraden Oskar Misteli eingeleitet. Am Nachmittag folgte eine Besichtigung des Unterwerkes der B. K. W. in Bätterkinden. Die letzten Stunden der Tagung waren dem fröhlichen Beisammensein und der Kameradschaft gewidmet. A.L.

Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Ambühl Hans

Wir machen die Kameraden heute schon darauf aufmerksam, dass die ordentliche **Generalversammlung** sehr wahrscheinlich am **29. März 1942** in Luzern stattfinden wird. Es sollte allen möglich sein, sich dieses Datum heute schon zu reservieren, erheischt doch die Zugehörigkeit zu einem Gradverband die Teilnahme wenigstens an der Generalversammlung jährlich. Wir werden nicht unterlassen, Ort und Zeit rechtzeitig mittels persönlicher Einladung bekannt zu geben mit dem höflichen Ersuchen, vollzählig daran teilzunehmen.
Am 18. Januar 1942 fand, nicht wie vorgesehen im Rathaus zu Luzern, sondern im Zeichnungssaal des Museggschulhauses, der sehr instruktive, von Herrn Hptm. Schätzle, technischer Leiter unserer Sektion, geleitete, ganztägige Kurs über die administrativen Weisungen und Neuerungen im Formularwesen statt. Eine stattliche Zahl Kameraden machte es sich zur Pflicht daran teilzunehmen und sich somit auf die bevorstehenden Ablösungsdienste vorzubereiten. Herr Oberstlt. Kamber, K. K. 8. Div., gab uns neben verschiedenen andern Herren Offizieren die Ehre seiner Anwesenheit und lieferte wertvolle Diskussionsbeiträge. Erneut wurde wieder festgestellt, dass Kameraden nicht in den

Besitz der für ihren Dienst unbedingt erforderlichen AW. gelangen, in der Zeit ihrer Beurlaubung. Der Vorstand ist daher mit einer Eingabe an den Zentralvorstand gelangt, indem er letzterem den Vorschlag unterbreitete, dem O. K. K. zu empfehlen, die für die Vpf. Funktionäre bestimmten AW. durch die ihnen vorgesetzten Qm. an sie weiterleiten zu lassen. Dadurch sollte Gewähr geboten werden, dass auf diesem Wege sämtliche Kameraden in den Besitz der AW. gelangen, auch während der Zeit der Beurlaubung, nicht damit sie unvorbereitet in die Ablösungsdienste einrücken müssen. Kamerad Veteran Brönnimann Alfred hat uns ferner mit einem Urteil des eidg. Versicherungsgerichtes bekannt gemacht, über eine den Fourier höchst interessierende Frage. Für seine Ausführungen sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt. Das erwähnte Urteil ist in der amtlichen Sammlung I des EVG. vom Jahre 1941 veröffentlicht und kann vom Verlag Huber in Bern bezogen werden. Nach getaner Arbeit wurde noch geraume Zeit der Pflege der Kameradschaft obgelegen bei unserem Passivmitglied Herrn Oblt. Huber zur Frohburg. Es ist nicht anzunehmen, dass es die Teilnehmer gereut ist, diesen Kurs besucht zu haben, und wir sprechen nochmals Herrn Hptm. Schätzle für seine uneigennützige Arbeit den besten Dank aus.

Mutationen: Eintritte/Aktiv A: Die Fouriere Scherz Gottfried, Andermatt; Schnyder Josef, Kriens; Niederberger Willy, Dallenwil Nw. Aktiv B: Die Fouriergehilfen Härri Fritz, Luzern; Ritzmann Hans, Luzern; Sidler Willy, Wolhusen; HD. Rfr. Lüthy Ulrich, Luzern. — Wir heissen die vorstehenden Neueintretenden in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen!

Austritt: Oblt. Qm. Fischer Emil, Emmenbrücke-Gerliswil.

Beförderungen: Es werden uns folgende Beförderungen gemeldet: Zum Lt. Qm. die Fouriere Meyer Eduard, Hospenthal und Meyer Karl, Luzern. Zum Fourier: Wm. Amgwerd Karl, Schwyz. — Wir gratulieren!

Sektion Zürich Präsident: Fourier Hintermeister Hans

Kameraden: Achtung! Filmvorführung, 26. Februar 1942, 20.15 bis ca. 22.00 Uhr, im Zunfthaus zur Schneidern, Stüssihofstatt 3, Zürich 1.

1. Ski-Weltmeisterschaften Fis Engelberg 1938 (Abfahrt und Slalom).
2. Schweiz. Militär-Skiwettkämpfe Grindelwald 1938, Stafetten- und Patrouillenlauf mit Scharfschiessen auf feldmässige Ziele.

Referent: Herr Hans Feldmann von der Firma Ad. Attenhofer, Sportartikelfabrik in Zürich.

Der Lautensänger Herr Lt. Schmid wird unsere Filmvorführung mit seinen Vorträgen noch verschönern.

Wir laden Sie alle kameradschaftlich mit Ihren Angehörigen und Bekannten zum Besuche dieser interessanten Veranstaltung ein und hoffen auf eine starke Beteiligung umsomehr als hiefür kein Entgelt verlangt wird.
Einladungszirkulare werden nicht versandt.

Voranzeige: In der zweiten Hälfte des Monats März findet ein zeitgemässer Vortrag von Herrn Hptm. Sameli, Untersuchungsrichter eines Div. Gerichts, statt. Thema: „Fourier und Militärstrafrecht". Das genaue Datum wird Ihnen durch Zirkular bekannt gegeben.

Generalversammlung vom 1. Februar in Uetikon am See. Über die wichtigsten gefassten Beschlüsse berichten wir in der März-Nummer unseres Verbandsorgans. Über die Versammlung berichtet unser Korrespondent Lt. W. Jud was folgt:
Schon die originellen, lockenden Einladungen liessen eine gründliche Vorarbeit des neunköpfigen Vorstandes der Sektion Zürich erkennen. Und auf Grund des Rufes „Sektion Zürich voran" hat sich dann auch die stattliche Zahl von 73 Offizieren und Fourieren in der „Krone" in Uetikon am See zu dieser ordentlichen Generalversammlung eingefunden. Ganz überrascht war ein jeder beim Anblick des schön geschmückten Versammlungslokals. Alle diese Vorzeichen versprachen ein gutes Gelingen der zu be-

handelnden Geschäfte. Zur Eröffnung der Versammlung und zur Hebung einer gewissen Stimmung sang das Doppelquartett von Uetikon zwei bodenständige Schweizerlieder. Pünktlich eröffnete der Präsident, Fourier Hans Hintermeister, Winterthur, mit einer vaterländischen Ansprache die Versammlung. Er begrüsste in erster Linie sämtliche Mitglieder und die Vertreter der Gemeinde Uetikon und der befreundeten Vereine, sowie die Herren Oberstlt. Wegmann und Hptm. A. Lehmann. Herr Oberstlt. Schnorf, Gemeindepräsident und Kreiskommandant vom Kreis See, überbrachte die Grüsse der Gemeinde und der Einwohnerschaft. Er dankte zugleich für die Ehrung, die die Sektion Zürich mit der Abhaltung der Generalversammlung am Zürichsee, brachte. In schönen Worten schätzte Herr Oberstleutnant die Arbeit und Aufopferung der Verpflegungsfunktionäre und wünschte dem Verband, dass er in seiner grossen für die Armee und das Vaterland so wertvollen Arbeit noch mehr Erfolg erzielen werde.
Die vom Vorstand sehr gut vorbereitete, reichhaltige Traktandenliste konnte verhältnismässig innert kurzer Zeit erledigt werden. Der Präsident hat es in hervorragender Art und Weise verstanden, die Geschäfte so kurz aber so gründlich wie nur möglich und mit Erfolg zu behandeln. Die Versammlung genehmigte ohne Beanstandung das Protokoll der Generalversammlung vom 2. Februar 1941 in Winterthur, die Jahresberichte von Präsident und Obmann der PSS. Zur Diskussion gab einzig Anlass die Jahresrechnung 1941, die einen Rückschlag von Fr. 389.46 aufwies, begründet durch die grosse Werbeaktion bei Feldfourierschülern und Fouriergehilfen. Durch die Dezentralisation des Vorstandes, 3 Mitglieder in Winterthur, 6 in Zürich, entstand allein ein Ausgabenposten von Fr. 137.15. Die Durchführung der Schweiz. Delegiertenversammlung kostete die Sektion rund Fr. 340.—. Vom Vorstand und den Rechnungsrevisoren wurde daher vorgeschlagen, den bei Kriegsbeginn reduzierten Jahresbeitrag zu erhöhen. Weil das Arbeitsprogramm eine Wiederaufnahme der ausserdienstlichen Tätigkeit vorsieht, wurde die Beitragserhöhung einstimmig angenommen. Dem Vorstand wurde die Ermächtigung zugesprochen, entgegen den Statuten die Delegierten in Zukunft von sich aus zu bestimmen. Der PSS.-Obmann setzte die Versammlung in Kenntnis, dass dieses Jahr das Obligatorium zur Erfüllung der Schiesspflicht eingeführt wird. Auf Grund ihrer langjährigen Mitgliedschaft wurden die Kameraden Fourier Küng Ernst, Fourier Schmid Walter und Fourier Werthmüller Paul zu Veteranen ernannt. Die Versammlung stimmte dem Antrag des Vorstandes zu, dass Veteranen inskünftig erst nach folgenden Zeiten zu Veteranen ernannt werden sollen: 20 Jahre Mitgliedschaft des Schweiz. Fourierverbandes, davon 10 Jahre der Sektion Zürich, bei einem Mindestalter von 45 Jahren. Als nächstjähriger Versammlungsort wurde Affoltern a. Albis bestimmt. Die Versammlung übertrug die Durchführung und die Organisation Herrn Lt. Qm. Dubs. In geschickter Art hielt Fourier Werner Schnorf die Einweiherede für das neue Stammbuch der Sektion. Er selber wurde als Stammbuchführer gewählt. Die Tagung schloss mit unserer Vaterlandshymne.
Zum zweiten Teil, organisiert von Herrn Lt. Schnorf, stellten sich sämtliche Dorfvereine ein, welche uns ein einzigartiges Programm darboten. Es wirkten mit die Pistolenschiesssektion, der Turnverein, die Damenriege, der Frauen- und Töchterchor, der Männerchor, das Doppelquartett und der Dramatische Verein mit dem Theater „Zahnweh". Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle für ihre ausgezeichneten Darbietungen nochmals bestens gedankt. Auch Herrn Lt. Schmid kameradschaftlichen Dank für seine Liedervorträge. Dem Herrn Organisator und der Gemeinde ganz speziell sprechen wir für die grosse Arbeit, die Finanzierung und die freundliche Aufnahme nochmals unsern herzlichsten Dank aus.
Die reibungslos abgelaufene, vorzüglich präsidierte Generalversammlung 1942, der wunderschöne Tanz- und Unterhaltungsabend mit der Bevölkerung von Uetikon a. S. im Hotel Krone daselbst, wird allen Teilnehmern in Uniform und Zivil in guter Erinnerung bleiben. j.

Kassa. Die Jahresrechnung unserer Sektion pro 1941 schliesst mit einem Defizit von annähernd Fr. 400.— ab. Wir waren im verflossenen Jahre mit der Durchführung der Delegiertenversammlung des Gesamtverbandes betraut worden, und da die Delegiertenkarte äusserst niedrig gehalten werden musste, standen uns keine nennenswerten Mittel zur Deckung der unumgänglichsten Unkosten zur Verfügung, so dass dieser Anlass

uns eine Mehrausgabe von ca. Fr. 325.— brachte. Eine grossangelegte Mitgliederwerbeaktion hat uns ferner bedeutende Mehrausgaben für Portospesen und Bureaumaterialen verursacht; diese Aktion war von gutem Erfolg, konnten wir doch annähernd 100 neue Mitglieder als Zuwachs notieren. Unser sehr bescheidenes Vermögen kann natürlich solche Rückschläge nicht weiterhin ertragen und nachdem der Verband beschlossen hat, die ausserdienstliche Tätigkeit im Jahre 1942 wieder vermehrt aufzunehmen, hat es sich als nötig erwiesen, den kurz nach Kriegsausbruch um 3 Franken reduzierte Mitgliederbeitrag wieder um 1 Franken zu erhöhen, so dass sich gemäss Beschluss der GV. vom 1. d. M. die Beiträge pro 1942 wie folgt stellen:

Aktivmitglieder (A), Fouriere und Fourieranwärter	Fr. 6.—
Aktivmitglieder (B), Rechnungsführergehilfen und Küchenchefs	Fr. 5.—
Veteranen (Jahrgang 1901 und frühere, nach Ernennung der GV.)	Fr. 3.—
Passive, Offiziere, Uof. und Soldaten	Fr. 6.—

Voranzeige. Wir werden in der März-Nummer unseres Organes einen erneuten Aufruf zur Bezahlung der Jahresbeiträge erscheinen lassen und zugleich unseren Sektionsmitgliedern mit vorerwähnter Nummer ein Postcheckformular zustellen. Für prompte Einzahlung sind wir sehr dankbar und sofern Sie bereits vorher den Beitrag entrichten wollen, diene Ihnen unser Postcheck-Konto VIII 16 663 Zürich.

Mutationen. Eintritte/Aktiv A: Die Fouriere Niederer Jakob, Zürich 7; Jecker Paul, Zürich 2; Widmer Konrad, Zürich 3.
Aktiv B: Die Gefreiten Beerli Karl, Uster; Haller Ernst, Zürich; Hardmeier Hermann, Zürich; Hirt Friedrich, Zürich-Affoltern; Maurer Jakob, Zürich-Altstetten; Sacher Karl, Winterthur; Wimmersberger Oskar, Zürich 6; Sdt. Möhrlen Max, Zürich 3; Sdt. Raveioli Paul, Zürich 6.
Passiv: HD.-Unterf. Beck Hans, Winterthur; HD.-Rfr. Nef Johannes, Zürich; HD.-Rfr. Winkler Paul, Zürich 7.

Übertritte: Von der Ass. Romande: Fourier Liardon André, Winterthur. Zu der Sektion Bern: Fourier Hofmänner Hans und Fourier Wydler Albert, Bern. Von der Ass. Romande: Fourier Gasser Gottfried, Zürich.

Austritte: Lt. Qm. Herzog Werner, Winterthur; die Fouriere: Bolli Jakob, Wädenswil; Gubler Hans, Freudwil; Nägeli Ernst, Zürich; Tinner Max, Erlenbach; Fourier-Kpl. Färber Max, Rüschlikon; Kpl.-K'chef Keller Kurt, Kempttal.

Streichung wegen Nichtbezahlung der Beiträge: Fw. Michaud Charles, Zürich; Fourier Bernet Hans, Zürich; Fourier-Kpl. Wieser Friedrich, Zürich; Kpl.-K'chef Auer Emil, Hallau; Kpl.-K'chef Spring Fritz, Zürich.

Beförderungen. Zum Hptm.: Oblt. Staub Josef, Cham und Oblt. Qm. Strauss Max, Zürich. Zum Fourier: die Kpl. Kernberg Leo, Zürich; Locher Richard, Zürich 11; Wäffler Karl, Schaffhausen. Zum Kpl.: Gfr. Schüle Emil, Kilchberg. Wir gratulieren kameradschaftlich!

Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

Neu gestärkt und mit Zuversicht nehmen wir die Schiesstätigkeit wieder auf. Die Fouriere werden unsere Mitteilungen im Januar-Heft mit Interesse gelesen haben, wonach die Absolvierung des Bundesprogrammes für dieses Jahr wieder obligatorisch erklärt worden ist. Hiefür wird erstmals Gratismunition abgegeben. Die diesjährige Schiess-Saison eröffnen wir **Sonntag Nachmittag, den 8. März 1942,** 13.00 Uhr in unserem Schiessstand „Wehrenbachtobel", Rehalp, Zürich 8 (Tramlinie 10 bis Endstation Rehalp).

Wir verweisen heute schon auf das noch zum Versand kommende Zirkularschreiben und verbinden damit den Wunsch, es möchten endlich dieses Jahr alle Sektionsschützen der selbstverständlichen Ehrenpflicht als Fourier und höherer Unteroffizier gegenüber dem Vaterland und nicht zuletzt der Sektion Zürich des S. F. V. unbedingt nachkommen. Reserviert diesen Sonntag Nachmittag für die PSS., denn es gilt die Devise: „Sektion Zürich voran!"